

Information über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten von Dienstleistern im Rahmen der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen.

Eigenbetrieb "Tourismus und Wirtschaft" der Gemeinde Karlshagen
Hauptstraße 4
17449 Ostseebad Karlshagen
Deutschland

Externer Datenschutzbeauftragter
Wirtschaftskontor Weinert WKW Beratungsgesellschaft mbH
André Weinert
Beim Wendentor 1
18055 Rostock
Deutschland
Telefon: 0381-8170820
E-Mail: a.weinert@wirtschaftskontor-weinert.de

Verantwortlichkeiten

Eigenbetrieb "Tourismus und Wirtschaft" der Gemeinde Karlshagen
Hauptstraße 4
17449 Ostseebad Karlshagen
Deutschland

Zuständigkeiten

Mitarbeitende des Veranstaltungsmanagements.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Wirtschaftskontor Weinert WKW Beratungsgesellschaft mbH
André Weinert
Beim Wendentor 1
18055 Rostock
Deutschland
Telefon: 0381-8170820
E-Mail: a.weinert@wirtschaftskontor-weinert.de

Kurzbeschreibung

Zur Planung, Organisation, Durchführung und Abrechnung von Veranstaltungen werden personenbezogene Daten von beauftragten Dienstleistern (z. B. Technik, Catering, Sicherheit, Künstler) verarbeitet.

Zweck der Datenverarbeitung

- Kommunikation und Koordination mit Dienstleistern
- Vertragsabwicklung und Zahlungsabwicklung
- Akkreditierung, Zugangskontrollen und Ablaufkoordination
- Erfüllung gesetzlicher Nachweis- und Dokumentationspflichten

Rechtsgrundlage

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertrag oder vorvertragliche Maßnahme)
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (gesetzliche Verpflichtungen, z. B. steuerrechtliche Vorschriften)
- Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i. V. m. § 2 Kommunalverfassung M-V (Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben)

Berechtigte Interessen

Soweit die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO gestützt wird, besteht das berechtigte Interesse in einer effizienten Veranstaltungsdurchführung, einem sicheren Ablauf sowie einer professionellen Dienstleisterkommunikation.

Regelfristen für die Löschung

Personenbezogene Daten werden nach Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungspflichten gelöscht. Vertragsbezogene Daten mit steuerlichem Bezug werden in der Regel 10 Jahre aufbewahrt. Kontaktdaten ohne weiteren Bezug werden spätestens 24 Monate nach Veranstaltungsende gelöscht, sofern keine erneute Beauftragung erfolgt.

Erfordernis

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist erforderlich, um eine vertragliche Zusammenarbeit im Rahmen der Veranstaltung zu ermöglichen.

Folgen der Nichtbereitstellung

Ohne die Angabe der erforderlichen Daten ist eine Beauftragung oder Zusammenarbeit nicht möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung und kein Profiling statt.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

- Intern zuständige Stellen (z. B. Veranstaltungsorganisation, Buchhaltung)
- Ggf. beauftragte Sicherheitsdienste oder Behörden im Rahmen gesetzlicher Vorschriften
- IT-Dienstleister im Rahmen eines Auftragsverarbeitungsverhältnisses

Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder internationale Organisation

Es besteht keine Absicht, Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

Recht auf Widerruf

Recht auf Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO): Wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Recht auf Auskunft

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO):

Sie können eine Bestätigung darüber verlangen, ob Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, und Auskunft über diese Daten erhalten.

Recht auf Berichtigung

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO):

Sie haben das Recht, die Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO): Sie können die Löschung Ihrer Daten verlangen, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO):

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen, sofern gesetzliche Voraussetzungen erfüllt sind.

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO):

Sie können aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einlegen, sofern diese auf Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO beruht.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO):

Sofern die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung oder auf einem Vertrag beruht, haben Sie das Recht, die Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO): Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren.